

3.2 Chemische Analysen - Grundwasser

Die Ergebnisse der chemischen Analyse sind in der Tabelle 2 aufgelistet. Die Kopien der Analysenprotokolle sind in der Anlage 6 beigefügt.

Tabelle 2: Zusammenfassung der chemischen Analysenbefunde

Probennummer		Br.1	Br.2	Br.4	Br.5
Entnahmedatum		5 10 2015	5 10 2015	5 10 2015	5 10 2015
Probenart		Pumpprobe	Pumpprobe	Pumpprobe	Pumpprobe
Parameter	Einheit				
Vor-Ort-Parameter					
Temperatur	°C	11,1	11,3	10,8	11,0
pH	-	6,68	6,72	7,60	7,45
elektr. Leitfähigkeit	µS/cm	18 040	3 640	562	457
Redox-Spannung (korr. Ag/AgCl)	mV	-20	235	79	80
Sauerstoffgehalt	mg/l	0,72	2,67	0,43	0,11
Analysenergebnisse					
Chlorid	mg/l	6 000	940	40	35

Aus der Tabelle 2 ist ersichtlich, dass der höchste Chloridgehalt mit 6 000 mg/l in der Messstelle Br.1 nachgewiesen wurde. Bei dieser Messstelle wurde bereits während der Probenahme der über den Summenparameter spezifischen elektrischen Leitfähigkeit ausgedruckte höchste Gesamtmineralisationsgrad ermittelt (18 040 µS/cm). Die Messstelle Br.2 zeigt eine Chloridkonzentration von 940 mg/l mit einer elektrischen Leitfähigkeit von 3 640 µS/cm. Die Messstellen Br.4 und Br.5 weisen dagegen geringere Chloridgehalte von 40 bzw. 35 mg/l bei entsprechend geringeren elektrischen Leitfähigkeiten von 562 bzw. 457 µS/cm auf.

Die während der Probenahme gemessenen pH-Werte liegen zwischen 6,68 und 7,60, die Temperaturen zwischen 10,8 und 11,3°C, die Redox-Spannung variierte zwischen -20 und 235 mV und der Sauerstoffgehalt zwischen 0,11 und 2,67 mg/l.

3.3 Chemische Analysen - Oberflächenwasser

Die Entnahme von Oberflächenwasserproben zur chemischen Analyse war, wie in den Jahren zuvor, im Rahmen des Monitoringprogramms nicht zu leisten.